

# „Lehrlingen Selbstbewusstsein geben“

Der Welsler Metallgroßhändler ist derzeit auf der Suche nach 20 Mitarbeitern. *Von Sabine Arnoldner*

**WELS** • Der Metallgroßhändler Kellner & Kunz in Wels möchte sein Personal erweitern. Das Unternehmen plant, 2008 in Österreich einen Umsatz von 102 Millionen Euro zu erzielen und hat 410 Mitarbeiter. Vorstandsdirektor Ernst Wiesinger setzt auf Karriere mit Lehre.

**Sie erweitern den Standort in Wels. Wie viele neue Mitarbeiter brauchen Sie da in nächster Zeit?**

Wir erweitern den Standort, weil wir in der Vergangenheit sehr stark expandiert haben. Wir haben von 2006 auf 2007 in Österreich von 365 auf 410 Mitarbeiter erweitert. Heuer möchten wir auf 450 Mitarbeiter aufstocken. Im Moment sind wir auf der Suche nach 20 Mitarbeitern.

**Welche Stellen wollen Sie besetzen?**

Das reicht von Führungsmitarbeitern bis hin zu Mitarbeitern in den Bereichen Verkauf, Einkauf, Rechnungswesen, EDV, Marketing und Logistik. Im Prinzip suchen wir in allen Bereichen. Im Moment brauchen wir zum Beispiel mehrere Produktmanager für den Industriebereich. Wir benötigen aber auch Mitarbeiter für den Einkauf, die sich in diesem Bereich schon profiliert haben.

**Welche Ausbildungen erwarten Sie von Ihren Mitarbeitern?**

Wir verkaufen technische Produkte. Im Verkauf ist es daher sehr günstig, wenn die Leute im Vorfeld mit handwerklichen oder technischen Dingen zu tun hatten. Neuen Mitarbeitern unsere 102.000 Artikel zu erklären, wäre sehr schwierig. Wenn das Ganze gepaart ist mit einer kaufmännischen Ausbildung beziehungsweise Erfahrung und Kommunikationstalent, ist das okay.

**Gibt es auch Stellen, bei denen Sie Matura oder Studium voraussetzen?**

Ich möchte nicht sagen, dass wir das irgendwo voraussetzen. Wir haben sehr gute Mitarbeiter im Führungsbereich, die keine Matura und kein Studium absolviert haben und wirklich Karriere mit Lehre gemacht haben. Karriere mit Lehre ist bei uns kein Schlagwort, sondern es wird auch gelebt.

**Sie bilden also Lehrlinge auch selber aus.**

Ja. Wir haben im Moment 15 Lehrlinge in Ausbildung und bieten auch eine Nachwuchsakademie an. Die große Gefahr ist ja immer, dass sich Lehrlinge gegenüber Maturanten von vornherein ein wenig benachteiligt füh-



Ernst Wiesinger ist Chef von Kellner & Kunz.

len. Die Nachwuchsakademie soll den Mitarbeitern, die bei uns lernen, Selbstbewusstsein geben und zeigen, dass sie gegenüber Maturanten keinen Nachteil haben. Die Nachwuchsakademie dient auch dazu, das Niveau der Lehrlinge dem der Maturanten anzugleichen.

**Welche Fähigkeiten müssen Ihre Mitarbeiter haben?**

In einem expandierenden Unternehmen, wie wir es sind, müssen sie sich natürlich flexibel an die sich ständig ändernden Anforderungen anpassen können. Dazu müssen sie einen gewissen Ehrgeiz besitzen und bereit sein, fleißig zu arbeiten.

**Was bietet das Unternehmen den Beschäftigten?**

Wir bieten alle Maßnahmen, die ein sehr stark expandierendes Unternehmen anbieten kann. Man kommt nicht zu uns, um nur einen Job zu machen, sondern man kann sich bei uns auch entwickeln. Unsere Mitarbeiter haben die Möglichkeit, eine Karriere zu starten. Wir machen auch im Bereich Human Resources sehr viel für sie. Bei uns bekommt jeder Mitarbeiter seine tägliche Portion Obst. Die Getränke sind frei. Wir organisieren aber auch Veranstaltungen. Darüber hinaus haben wir eine Verkaufsakademie. Das Berufsbild des Außendienstmitarbeiters gibt es eigentlich nicht. Daher haben wir eine Verkaufsakademie gegründet.

**Wie schwer fällt es zur Zeit, die Jobs zu besetzen?**

Wir haben teilweise schon Schwierigkeiten, die Stellen zu besetzen. Wir bekommen zwar sehr viele Bewerbungen. Sehr viele passen aber einfach nicht. Damit wir die Stellen entsprechend besetzen können, müssen wir uns die Mitarbeiter noch selbst ausbilden.

**Kellner & Kunz schult die Außendienstmitarbeiter in einer eigenen Verkaufsakademie und gibt ihnen die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln.**

Fotos: Kellner & Kunz

Informationen finden Sie im Internet unter: [www.roca.co.at](http://www.roca.co.at)